

1500) Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und -Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Bestandes als erwünscht oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuerender Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der rechten Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewissheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese zentrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staude,
Verlagsbuchhandlung.

[2359]

Gebrüder Hug & Co.,
LEIPZIG.
Baar-Sortiment
gebundene Musikalien.

Fr. Foerster, Leipzig

(gegr. 1863),

empfehlte sich zur Uebernahme von
Kommissionen unter koulanten Be-
dingungen.

[37461] Obstbau-Litteratur

in 2facher Anzahl umgehend erbeten, soweit nicht verlangt, für Obstbau-Ausstellung in Erbach und Reichelsheim.

Michelsstadt i. O. J. Ramann.

FABRIK-PAPIERLAGER
MORITZ
Werk-, Illustrations- und Zeitungsdruckpapier.
Farbige Prospect und Umschlag Papiere.
Post und Schreib Papier. Karton.
ENAX
BERLIN SW12.
Zimmer Str. 95-96.

Zum preiswerten Druck von Werken

[35228] empfiehlt sich die mit neuestem Typenmaterial, 4 Schnellpressen und modernen Hilfsmaschinen ausgestattete

Buch- u. Steindruckerei
von

Julius Abel in Greifswald.

[19611] Durch Aufstellung einer Rotationsmaschine für veränderliche Formate bin ich in der Lage

Massen-Auslagen

in der kürzesten Frist und billig zu liefern. Angeb. bittet zu verlangen Th. Schäfer, Hannover.

[1032] Kölnische Zeitung.

= Tägliche Ausgabe. =

Insertionsgebühren pro Colonelzeile oder deren Raum 40 δ , sogen. Reklamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 δ .

= Wochen-Ausgabe. =

Insertionsgebühren pro Colonelzeile 25 δ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

B. Westermann & Co. in New-York

[627] besorgen

Amerikanisches Sortiment
(Bücher und Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

[37358] Wir sind beauftragt, eine polnische Volksbibliothek von vorläufig ca. 300 Bänden zusammenzustellen, und bitten wir um umgehende Einsendung diesbezüglicher Angebote.

Wacdeker'sche Buch- u. Kunsthandlung
in Elberfeld.

[35235] Kaufgesuch!

Zurückgesetztes Sortiment, Geschenck- und populärwissenschaftliche Litteratur, Prachtwerke, Klassiker, Konversationslexika, Jugendschriften etc. kauft zu angemessenen Barpreisen

S. Glogau in Hamburg, Graskeller 10.

10 000 Originale und Galvanos

[42] aus unsern bekannten Prachtwerken liefern wir zu sehr mässigen Preisen, event. auch leihweise für Unternehmungen in deutscher Sprache und fürs Ausland.

Bei Bedarf bitten um genaue Angabe der Sujets.

Den soeben erschienenen Galvano-Katalog bitten zu verlangen.

Leipzig.

H. Schmidt & C. Günther.

Haendcke & Lehmkuhl
in Hamburg.

Auslieferung
nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

LOOSTRÖM & KOMP.

[1393] in Stockholm

liefern schnell, regelmässig und billig

Skandinavisches Sortiment.